

Schöne Zähne - (k)ein Geschenk der Natur

Nichts macht attraktiver und sympathischer als ein unbefangenes Lachen. Sowohl bei der Wirkung auf andere, als auch für unser eigenes Wohlbefinden spielen dabei schöne und gesunde Zähne eine große Rolle. Toll, wenn man von Natur aus ein strahlendes Lächeln besitzt. Doch auch Denjenigen, die mit dem Aussehen ihrer Zähne nicht so ganz zufrieden sind, kann geholfen werden. Die moderne Zahnästhetik bietet heute viele Möglichkeiten, damit schöne Zähne kein Wunschtraum bleiben müssen. Dabei kann schon ein sogenanntes „Bleaching“, bei dem verfärbte oder nachgedunkelte Zähne aufgehellt werden, Ihrem Lächeln zu neuem Glanz verhelfen.

Hat Karies erst einmal zugeschlagen, gibt es verschiedenes Füllungsmaterial, das Löcher in den Zähnen dauerhaft und wirkungsvoll verschließt. Ob Gold, seit Jahrzehnten bewährt, Keramik, naturgetreu und farblich auf Ihre Zähne abgestimmt oder Kunststoff bzw. die moderneren Ormocere, kann ganz individuell entschieden werden.

Schön ist es, wenn Zähne die Persönlichkeit und das natürliche Aussehen unterstreichen. Veneers, hauchdünne, lichtdurchlässige Keramikschaalen, die nach der Form der Zähne hergestellt und auf den Zähnen befestigt werden, bieten hier eine Möglichkeit, den Look der eigenen Zähne zu verbessern. Gesunde und wertvolle Zahnschubstanz bleibt dabei erhalten. Die natürliche Ästhetik ist auch von Bedeutung, wenn es darum geht, Zähne zu ersetzen. Denn die „Neuen“ müssen nicht nur komfortabel und widerstandsfähig sein, sondern auch den individuellen Ansprüchen genügen und schön aussehen.

Für alle, die es „trendig“ mögen, ist blitzender Zahnschmuck (Dazzler) genau das richtige. Schöne Hingucker sind glitzernde Diamanten, kleine Symbole oder Buchstaben aus reinem Gold, die mit einem Spezialkleber auf die Zähne geklebt werden. Ganz gleich ob Bleaching, Dazzler, oder vollkommene Zahnreihen - die Palette ist groß, wenn es darum geht, das Aussehen der Zähne zu verbessern. Kompetenter Ansprechpartner ist hier der Zahnarzt, denn er weiß am besten, welche Möglichkeiten die moderne Zahnheilkunde bietet.

***** Impressum *****

Zahntechniker-Innung Thüringen

Geschäftsstelle:

Neustadtstraße 6 in 99734 Nordhausen

Telefon: 03631/902914 Fax: 03631/902913

Texte : VDZI / Initiative „pro Dente“

Fotos : Initiative „pro Dente“

Layout/ Herstellung : Geschäftsstelle ZIT



„Qualität und Ästhetik aus Meisterhand – das ist unser Ziel für Sie.“

Ein perfektes Lächeln muss kein Wunschtraum sein

Zahnkosmetische Möglichkeiten von A-Z



Werden im Tierreich die Zähne gezeigt, setzt das eindeutige Signale. Eindeutig sind auch die Zeichen, die wir beim Lächeln mit unseren Zähnen setzen - nur deutlich charmanter. Ungefähr vier Dutzend Gesichtsmuskeln sind daran beteiligt, wenn sich unsere Mundwinkel zu einem freundlichen Statement nach oben verziehen. Eindeutig bewertet wird dabei nicht nur das Lächeln selbst, sondern auch die Schönheit unserer Zähne.

Dabei gilt: je ebenmäßiger, desto attraktiver. Wenn auch unbewusst, evolutionsbiologisch geschah das aus gutem Grund: Ein ebenmäßiges Gebiss stand für gute Erbanlagen - und die waren bei der Planung gesunder, kräftiger Nachkommen natürlich wichtig. Diese Prägung auf den Genen bestimmt unsere Wahrnehmung der Zähne anderer immer noch - wer fühlt sich von einem strahlenden Lächeln nicht angezogen?

Die moderne Zahnheilkunde weiß um den Wunsch nach "perfekten" Zähnen und bietet inzwischen unterschiedlichste Verfahren zur zahnkosmetischen Verschönerung an.

Bleaching

Weiß, weißer - Bleaching: Die rettende Methode für alle, die entweder von Mutter Natur mit dunklerem Zahnschmelz bedacht wurden oder passionierte Tee-, Kaffee- oder Rotweintrinker sind. Auch ein einzelner, toter Zahn lässt sich durch Bleaching aufhellen.

Man unterscheidet grundsätzlich "Power Bleaching" und "Home Bleaching". Beim „**Power Bleaching**“ wird die Oberfläche der Zähne zunächst mit Phosphorsäure angeraut. Danach werden die Zähne eine halbe Stunde mit hochkonzentrierter Wasserstoff-peroxidlösung behandelt und wieder geglättet.

Beim „**Home Bleaching**“ wird zunächst ein Gebiss-Abdruck angefertigt, der als Vorlage für eine Gebisschiene dient. Auf diese Schiene wird ein spezielles Bleichgel aufgetragen, das beim Tragen der Schiene über Nacht seine Wirkung entfaltet. Dieses Verfahren muss mehrmals angewandt werden und kann bis zu einigen Wochen dauern.

Veneers

Wer unter kleinen Zahnfehlstellungen leidet oder eine wenig charmante Zahnücke hat - Veneers, eine Art Keramikverblendung für die Zähne können die Lösung solcher Probleme sein.

Nachdem ein wenig Substanz von dem zu verschönernden Zahn abgetragen wurde, wird ein Abdruck genommen, der als Vorlage für den Keramikaufsatz dient. Danach wird die Oberfläche des Zahns etwas angeraut und die hauchdünne Keramikschale des Veneers aufgeklebt.

Die Veneers halten bei entsprechender Pflege und Mundhygiene genauso lange wie Kronen.

Shapen

Nicht immer brechen Ecken so fotogen aus einem Zahn wie bei Isabella Rossellini. Wer nichts gegen Ecken und Kanten hat, aber trotzdem lieber

ebelmäßige Zähne zeigen möchte, kann sich durch Shapen verschönern lassen. Die Zähne werden dabei abgeschliffen und in Form gebracht - begradigt, abgerundet, verkleinert.

Dazzler und Twinkles

Eine Art Statement ohne Worte - Dazzler und Twinkles sind Tattoos für die Zähne. Winzigkleine Motive oder Schmucksteine werden als Dentalschmuck auf den aufgerauhten Zahn mittels Kunststoff und Blau-Licht befestigt. Ein Trend ohne Folgen - wer den "Zahnblinker" nicht mehr sehen mag, kann ihn problemlos entfernen lassen.

Kieferorthopädische Maßnahmen

Wenn Zähne nicht am richtigen Platz stehen, kann die Kieferorthopädie diese Fehlstellungen korrigieren. Dazu gehören Zahnengstand, Tief- oder Überbiss, Kreuzbiss oder eine größere Lücke zwischen den Schneidezähnen, Diastema genannt.

Nach einer gründlichen kieferorthopädischen Diagnose wird meist im Kindes- bzw. Jugendalter entweder mit einer herausnehmbaren Spange oder mit festsitzenden Spangen, die mit aufgeklebten Halterungen aus Stahl, Kunststoff oder Keramik ("Brackets") auf den Zähnen befestigt werden, begonnen. Sie haben die Aufgabe, die Zähne in Reih und Glied zu bringen. Die festsitzenden Spangen können auch noch im Erwachsenenalter die gewünschten Resultate bringen.

Spezielle Außenspangen, "Headgear", nutzen den Kopf als Fixationspunkt und helfen, Oberkieferzähne nach hinten zu verschieben.

Wichtig: Bei allen Spangen ist eine gründliche Mundhygiene Voraussetzung dafür, dass während und nach der kieferorthopädischen Behandlung nicht Karies zum großen Problem wird.